



An alle Mitglieder

Mittweida, 29.10.2020

## 65. Vereins-Info

Liebe Mitglieder des Vereins,

wo viel Schatten muss auch Licht sein!

Gerade gestern mussten wir aus bekannten Corona-Gründen unsere Jahresabschlussfahrt ins Blaue absagen. Das ist alles schade, aber nicht zu ändern.

Dennoch gibt es auch viel Licht in der Omnibusoldtimerszene.

Unser Mitglied Andreas Riedel hat ein neues Buch zur Geschichte der Ikarus- Busse verfasst, das soeben im Verlag erschienen ist.

Dazu hat Holger Haase folgenden Kommentar geschrieben:

Erneut liegt eine Fleiß-Arbeit des Autors und Fotografen, unseres Vereins-Mitgliedes Andreas Riedel („Städtischer Nahverkehr der DDR“) vor. In dieser Woche wurde das Buch „Lebenslinien der frühen Ikarus-Busse“ an den herausgebenden Bildverlag Böttger ausgeliefert.

Ich bewundere diesen Mann, mit welcher Energie und Schaffenskraft er ein solch gewaltiges Werk auf die Beine stellt. Ikarus-Freunden und -fans lässt es die Herzen höher schlagen. Eine umfangreichere Darstellung des Einsatzes der Ikarus-Busse nach dem Kriegsende bis hin zu den legendären 55/66er Typen hat es noch nie gegeben. Sämtliche Baureihen mit allen ihren unterschiedlichen Ausführungen in den jeweiligen Baujahren sind zahlreich fotografisch im Einsatz dargestellt, auch Werksaufnahmen fehlen nicht. Die 60er Rahmen-Baureihe, 620/630, 30/31/311, 55 und 66 sollen hier stellvertretend genannt sein. Lediglich die 200er Typen bleiben außen vor. Diese mit unterzubringen, hätte den Rahmen gesprengt. Da wird man sich wohl auf ein weiteres Buch freuen dürfen...

Also:

Wer in der Ikarus-Geschichte mitreden will, der sollte sich dieses Buch zulegen!

**Weihnachten steht vor der Tür...**

Nähere Angaben zum Buch siehe bitte im Anhang zur Vereins-Info.

Freundliche Grüße und bleibt bitte gesund

Holger Haase  
Ulrich Reichel